

I N H A L T

Vorbemerkung	1
Einleitung	1
Erstes Kapitel	
Überblick über die methodischen Ansätze in der Divan-Forschung	4
I. Der biographische Hintergrund	4
II. Politisch-zeitgeschichtliche Aspekte	7
III. Quellen und Vorlagen	12
IV. Der Zusammenhang mit dem Gesamtwerk	17
V. Probleme der Einzelinterpretation	20
VI. Der Begriff des lyrischen Zyklus	27
VII. Die zyklische Struktur des West-östlichen Divans	32
VIII. Fragestellung und Methoden	40
Zweites Kapitel	
Die Problematik von immanenter Interpretation und Überschreitung der Gedichtsgrenzen	45
I. "Hegire": Das Einzelgedicht an kompositorisch exponierter Stelle	45
II. "Das Meer fluthet immer...": Die Problematik der Interpretationshilfen	51
Drittes Kapitel	
Die kompositorische Gestaltung des Zyklus	81
I. Gesamttitel und Bucheinteilung	82
a) Die Bedeutung des Gesamttitels	82
b) Bucheinteilung und Buchtitel	99
II. Formen der Rahmenkomposition	102
a) Einleitung und Schluß des Gesamtzyklus: Das "Buch des Sängers" und das "Buch des Paradieses"	103
1. "Hegire" und das "Buch des Sängers"	103
2. "Siebenschläfer" und das "Buch des Paradieses"	122
3. Bedeutung und Funktion von Prolog und Epilog	131

b) Rahmenkomposition in den übrigen Büchern	137
1. Das "Buch Hafis"	137
2. Das "Buch der Liebe"	143
3. Die gnomischen Bücher	152
X4. Das "Buch des Timur" und das "Buch des Parsen"	176
5. Das "Buch Suleika" und das "Schenkenbuch"	185

V i e r t e s K a p i t e l

Begriffliche und bildliche Zusammenhänge im Gesamtzyklus

I. Die Entfaltung begrifflicher Zusammenhänge	217
a) Der Begriff des Reinen	217
1. Vorausdeutungen in "Hegire"	218
2. Der Ursprungsbereich des Reinen	220
3. Erkenntnis und Aneignung des Reinen	224
4. Die Vermittlung des Reinen in der Dichtung	226
5. Begriffsentfaltung im Zyklus und Einzelinterpretation	229
b) Der Begriff der Schönheit	237
1. Schönheit als Manifestation des Reinen	237
2. Die augenblickliche Erfahrung der Schönheit	238
3. Der Zusammenhang von Schönheit und Liebe	243
4. Der begriffliche Zusammenhang von Schönheit, Liebe, Dichtung	246
c) Die Vielschichtigkeit des Begriffs: Das Liebliche	252
II. Die Entfaltung von Bildzusammenhängen	263
a) Begrifflichkeit und Bildlichkeit im Einzelgedicht	263
b) Der Bildbereich von Licht und Feuer	267
1. Licht	267
2. Sonne	277
3. Gestirne	281
4. Feuer	283
Anmerkungen	366
Literaturverzeichnis	461

c) Der Bildbereich von Wasser und Flüssigkeit	289
d) Der Bildbereich der Farbe	292
1. "Hochbild": der Regenbogen	292
2. "Wiederfinden": die Morgenröte	304
3. Farbmotaphorik und Dichtungsthematik	319
F ü n f t e s K a p i t e l	
Die Anordnung der Gedichte innerhalb der Bücher	325
I. Die kompositorische Einordnung spruchartiger Kurzgedichte. Untersucht an der Gruppe "Locken! haltet mich gefangen..."(VIII,20) bis "Wenn ich dein gedenke..."(VIII,24)	326
a) "Locken! haltet mich gefangen..."(VIII,24)	326
b) "Laß deinen süßen Kabinenmund..."(VIII,21, r.1) bis "Auch in der Ferne dir so nah..."(VIII,22, Kr.3)	328
c) Der Aufbau der Spruchreihe	335
d) "Wie sollt' ich heiter bleiben..."(VIII,23) und "Wenn ich dein gedenke..."(VIII,24)	337
II. Anordnungsprinzipien in den gnomischen Büchern	342
a) Die Anordnungsprinzipien einer Gedichtgruppe im "Buch des Unmuths" (V,10-V,15)	342
b) Die Anordnungsprinzipien einer Gedichtgruppe im "Buch der Sprüche" (VI,6-VI,8)	348
Z u s a m m e n f a s s u n g u n d S c h l u ß	356